

Jahresbericht 2011

Wir freuen uns, Ihnen nachfolgend über die Aktivitäten des Vereins ZUSAMMEN IN ZUCHWIL im Jahr 2011 zu berichten. Im Zentrum steht die Entwicklung unserer Angebote in der Integrationsarbeit wie auch verschiedene unterstützende Massnahmen des Vereinsvorstandes.

Unsere Angebote

Die Vereinsaktivitäten im Rahmen der Integrationsarbeit lassen sich im vergangenen Jahr wie folgt zusammenfassen:

Die Frauenrunden

Die seit Frühling 2010 regelmässig durchgeführten Gesprächsrunden für Frauen verschiedener Kulturen konnten 2011 zu vielfältigen Themen weitergeführt werden. Dieser ungezwungene Austausch zu Alltagsfragen und gemeinsam festgelegten Themen entspricht einem grossen Bedürfnis. Das Angebot konnte zudem um eine zweite Frauenrunde mit Kinderbetreuung erweitert werden.

Die Frauenrunden werden von Yildiz Demir, Susanne Grütter, Diana Kabashi und Elisabeth Meyer organisiert und moderiert.

MuKi-Deutschkurse und Vorbereitungskurse A2-Sprachtest

Das Sprachförderungs-, Bildungs- und Integrationsangebot für anderssprachige Frauen und Mütter und ihre vorschulpflichtigen Kinder ist im Januar 2011 erfolgreich gestartet. Aufgrund der vielen Anmeldungen konnten drei MuKi-Deutschkurse im ehemaligen Kindergarten Tulpenweg beginnen und im zweiten Halbjahr 2011 als Niveauekurse (Grundkurs 1 und 2 sowie Aufbaustufe) fortgesetzt werden.

Zudem gelang es, im August 2011 erstmals einen Vorbereitungskurs für den A2-Sprachtest (inkl. Prüfungsdurchführung) der machbar Bildungs-GmbH für die ganze Region Solothurn in Zuchwil durchzuführen.

Die MuKi-Deutschkurse, wie auch die Vorbereitungskurse A2-Sprachtest, werden in enger Zusammenarbeit mit den Schulen Zuchwil und machbar Bildungs-GmbH durchgeführt und seitens unseres Vereins von Amanda Wittwer betreut.

Informationsveranstaltungen

Mit dem Infoabend „Alter und Gesundheit in Zuchwil“ haben wir im Herbst 2011 unser Angebot „Informationsveranstaltungen“ lanciert.

Mit diesem Angebot wollen wir Wissen zu alltagsrelevanten Themen vermitteln, die Einrichtungen und Dienstleistungen in und um Zuchwil bekannt machen und Möglichkeiten zur Begegnung und Vernetzung bieten. Um Sprachbarrieren abzubauen sind jeweils Übersetzer vor Ort.

Das Angebot Informationsveranstaltungen wird von Hans-Hugo Rellstab geleitet und in Zusammenarbeit mit den jeweils teilnehmenden Institutionen durchgeführt.

„Schenk mir eine Geschichte“

Das Projekt „Schenk mir eine Geschichte“ ist ein integriertes „Family Literacy“-Angebot für Familien mit Migrationshintergrund, deren Kinder mehrsprachig aufwachsen. Das Angebot, das im November 2011 lanciert wurde und zur Zeit in Türkisch und Albanisch abgehalten wird, soll die Ressourcen der Eltern im Hinblick auf die Sprachentwicklung ihrer Kinder stärken.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) durchgeführt und seitens unseres Vereins von Alicja Sroka Schwägli betreut.

Arbeiten in Projekten

Der Verein ZUSAMMEN IN ZUCHWIL wurde im 2009 mit selbständig geführten Arbeitsgruppen als zentrale Akteure der Integrationsarbeit gegründet. Nach eingehenden Beratungen im Vorstand, auch unter Berücksichtigung der Ergebnisse der „Standortbestimmung“ im Mai 2011, haben wir die Entscheidung getroffen, die Aktivitäten der Arbeitsgruppen in eine projektorientierte Organisation zu überführen.

Von dieser Umstellung erhoffen wir uns bedeutende Vorteile: grössere Flexibilität in der Aufnahme, Priorisierung und Umsetzung von Projektideen; grössere Möglichkeiten, am Thema Integration interessierte Personen für Projektaufgaben zu gewinnen; weniger Koordinations- und Administrationsaufwand.

Für die erfolgten Organisationsveränderungen werden wir an der Mitgliederversammlung 2012 die erforderlichen Anpassungen der Vereinsstatuten beantragen.

Tätigkeiten des Vorstandes

Die Aufgaben des Vereinsvorstandes sehen wir vordergründig darin, bestehende Projekte zu begleiten, Projektideen aufzunehmen und auf Nutzen und Machbarkeit zu prüfen sowie die Kontakte zu Partnern, die für unsere Arbeit von zentraler Bedeutung sind, gebührend zu pflegen.

Bei unserem noch jungen Verein liegt eine zentrale Vorstandsaufgabe aber auch darin, die Vereinsaktivitäten im komplexen und anspruchsvollen Aufgabenfeld Integration zweckgerecht zu positionieren und die Voraussetzungen eines effizienten Wirkens zu schaffen. Dazu haben im 2011 folgende Ereignisse und Massnahmen wesentlich beigetragen:

- die Durchführung einer „**Standortbestimmung**“, bei der wir die bisherigen Aktivitäten und Erfahrungen des Vereins in einem erweiterten Kreis systematisch aufarbeiten und „offene Fragen“ zu dessen Weiterentwicklung erörtern konnten;

- die Entwicklung eines **Projektleitfadens** (siehe Beilage), der uns bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten unterstützen wie auch den Einbezug von Partnern und anderen Interessierten in unsere Projekte erleichtern soll;
- die Initiative zur ersten **Präsidentskonferenz** der in der Region tätigen Integrationsvereine zwecks Erfahrungsaustausch und der Besprechung von Möglichkeiten einer Zusammenarbeit auf Projektebene;
- die Durchführung eines zweiteiligen **Vorstandsseminars**, an dem wir die Gelegenheit hatten, uns vertieft mit den Aufgaben im Bereich Integration wie auch mit den Kernaufgaben und der Arbeitsweise des Vereins auseinanderzusetzen.

Wir freuen uns sehr, dass wir im vergangenen Jahr Alicja Sroka Schwägli und Martin Heeb für eine Mitarbeit im Vorstand gewinnen konnten.

Ausblick auf 2012

Im 2012 wollen wir die bestehenden Angebote konsolidieren und, wenn möglich, gezielt ausbauen. Im Weiteren verfügen wir über eine Liste von Projektideen, die laufend evaluiert und bearbeitet werden; aktuell sind:

- der Aufbau eines Netzwerkes mit **Schlüsselpersonen** aus den wichtigsten Sprachgruppen, eventuell in Verbindung mit einem Mentoring-Angebot für einzelne Sprachgruppen;
- die Durchführung einer weiteren **Informationsveranstaltung**, zum Beispiel zum Thema „Schule, Schulsystem“;
- die Entwicklung von Anreizen zum **Absolvieren von Sprachtests** mit dem Ziel, die Arbeitsmarktfähigkeit von MigrantInnen zu erhöhen.

Die derzeitige Begrenzung beim Ausbau der Vereinsaktivitäten liegt vor allem in der Verfügbarkeit von Personen, die bereit sind, Projektaufgaben zu übernehmen. An die Mitglieder und Freunde unseres Vereins richten wir daher den Appell, unsere Aktivitäten näher kennenzulernen und auf spannende Herausforderungen zu überprüfen. Auch neue Ideen sind gefragt!

Wir danken ...

Zum Schluss möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die bei den Aktivitäten unseres Vereins mitgewirkt und zu deren Realisierung beigetragen haben. Dazu zählen zunächst unsere ProjektleiterInnen und Partnerorganisationen. Danken möchten wir auch der Einwohnergemeinde Zuchwil und der Fachstelle Integration des Kantons Solothurn, die uns infrastrukturell und materiell unterstützt haben und mit deren Vertretern wir einen wertvollen Austausch pflegen durften.

Zuchwil, im April 2012

Für den Vorstand: Gunnar Paulsson, Präsident